

Dr. Scheller Cosmetics AG

Bericht des Aufsichtsrats

Geschäftsjahr 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionäre,

im Jahr 2007 haben im Ergebnis keine Veränderungen im Aufsichtsrat und im Vorstand stattgefunden.

Rückzug von der Börse

Die Baden-Württembergische Wertpapierbörse in Stuttgart hat die Zulassung am 16. Februar 2007 auf Antrag der Gesellschaft widerrufen und die Preisfeststellung der Aktien im geregelten Markt mit Ablauf des 28. Februar 2007 eingestellt. Im Hinblick auf den zeitlichen und finanziellen Aufwand hat sich der Vorstand in enger Abstimmung mit dem Aufsichtsrat und der Mehrheitsaktionärin Kalina International S.A. entschlossen, den Börsenhandel mit den Aktien der Gesellschaft im amtlichen Markt vollständig zu beenden. Die Hauptversammlung hat den Vorstand am 17. April 2007 zur Beantragung des Widerrufs der Zulassung zum amtlichen Markt der Frankfurter Wertpapierbörse ermächtigt. Die Börse hat die Zulassung am 23. Mai 2007 mit Wirkung zum Ablauf des 23. August 2007 widerrufen. Im Rahmen des Delisting hat Kalina International S.A. den übrigen Aktionären ein Angebot zum Erwerb ihrer Aktien zum Preis von € 7,20 je Aktie unterbreitet, das am 28. September 2007 auslief. Gegen die Wirksamkeit des von der Hauptversammlung gefassten Delisting-Beschlusses sind von einzelnen Aktionären Klagen eingereicht worden. Das Landgericht Stuttgart hat die Klagen mit Urteil vom 5. Dezember 2007 abgewiesen. Gegen das Urteil liegen mehrere Berufungen vor.

Geschäftsentwicklung

Die Umsatzerlöse erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 7,1 % von Mio. EUR 74,6 auf Mio. EUR 79,9. Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen stieg im Berichtsjahr von Mio. EUR -0,7 auf Mio. EUR 4,7. Die Eigenkapitalquote beträgt 28,2 % (Vorjahr: 25,4 %) und der Cash-flow aus laufender Geschäftstätigkeit erhöht sich um Mio. EUR 4,8.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Alle für das Unternehmen bedeutenden Geschäftsvorgänge wurden anhand ausführlicher Berichte des Vorstandes erörtert. Der Vorstand unterrichtete uns in schriftlichen und mündlichen Berichten regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle relevanten Fragen der Unternehmensplanung und strategischen Weiterentwicklung, über den Gang der Geschäfte einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements. Abweichungen von den aufgestellten Plänen und Zielen wurden uns im Einzelnen erläutert. Auch zwischen den Aufsichtsratssitzungen war insbesondere der Vorsitzende des Aufsichtsrats in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand, um sich über alle wesentlichen Vorgänge zu unterrichten. Insbesondere berichtete der Vorstand regelmäßig über die Vorgänge bei den auslän-

dischen Tochtergesellschaften, über wichtige Projekte und über die Entwicklung von Umsatz, Kosten und Ertrag.

Der Aufsichtsrat tagte im Geschäftsjahr 2007 insgesamt fünf Mal. Bei Bedarf fanden die Sitzungen - zumindest temporär - auch ohne den Vorstand statt. Wir berieten den Vorstand und haben uns kontinuierlich davon überzeugt, dass die Geschäftsleitung ordnungsgemäß war.

Schwerpunkt der Aufsichtsratssitzungen

Im Berichtsjahr bildete die Zusammenarbeit mit dem Mehrheitsaktionär Kalina einen wichtigen Schwerpunkt, insbesondere hinsichtlich der Verlagerung der Produktion von Hautpflegeprodukten und die Entwicklung des Vertriebs von Marken und Produkten der Dr. Scheller Cosmetics AG in Russland mit allen Folgen für die Gesellschaft. Ein weiterer wichtiger Punkt in der Arbeit des Aufsichtsrats war der Rückzug von der Börse. Auch mit den ausländischen Tochtergesellschaften hat sich der Aufsichtsrat intensiv beschäftigt. Einen weiteren Schwerpunkt bildete die künftige strategische Ausrichtung der Gesellschaft im Rahmen neuer Projekte. Schließlich war der Aufsichtsrat ständig mit der Ertrags- und Ergebnisentwicklung und der Risikolage der Gesellschaft befasst. Er hat dabei mit dem Vorstand auch an der Verbesserung von finanziellen Kennzahlen der Gesellschaft gearbeitet.

Der Aufsichtsrat hat alle wesentlichen Vorgänge beratend und prüfend begleitet.

Feststellung des Jahresabschlusses

Der Konzernabschluss der Dr. Scheller Cosmetics AG wurde für das Geschäftsjahr 2007 nach den International Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Konzernlagebericht beachtet die Regelungen des DRS 15. Mit der Jahresabschlussprüfung wurde die Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt. Über den Status der Prüfung wurde an den Aufsichtsrat berichtet. Als Ergebnis der Abschlussprüfung hat der Abschlussprüfer uneingeschränkte Bestätigungsvermerke für den Jahresabschluss und den Konzernabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2007 erteilt.

Der Einzel- und der Konzernjahresabschluss sowie der Prüfungsbericht lagen allen Aufsichtsratsmitgliedern fristgemäß zur Bilanz feststellenden Sitzung am 14. März 2008 vor. Der Abschluss wurde in Anwesenheit von Vertretern des Abschlussprüfers in dieser Sitzung ausführlich besprochen. Der Abschlussprüfer berichtete im Rahmen dieser Sitzung über wesentliche Ergebnisse der Prüfung und stand für Fragen zur Verfügung. Wir haben das Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers zustimmend zur Kenntnis genommen. Nach unserer eigenen Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernjahresabschlusses sowie des Lage- und Konzernlageberichts ergeben sich keine Einwände. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahres- und Konzernjahresabschluss einstimmig gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss der Dr. Scheller Cosmetics AG festgestellt.

Corporate Governance

Da die Gesellschaft bis zum 23. August 2007 börsennotiert war, hat sich der Aufsichtsrat bis dahin in den Sitzungen sowie anhand schriftlicher Unterlagen auch zwischen den Sitzungen mit der Umsetzung des deutschen Corporate Governance Codexes beschäftigt. Mit dem Wegfall der Börsennotierung entfallen diesbezügliche Berichtspflichten.

Abhängigkeitsbericht

Die Gesellschaft war im Berichtsjahr abhängiges Unternehmen der Kalina International S.A. und des OJSC Concern „KALINA“. Der Vorstand hat für das Berichtsjahr einen Abhängigkeitsbericht gemäß § 312 AktG erstellt. Der gesetzliche Abschlussprüfer hat den Bericht geprüft und folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war oder Nachteile ausgeglichen worden sind.“

Der Abhängigkeitsbericht wurde dem Aufsichtsrat zugeleitet, der diesen und die darin aufgeführten Rechtsgeschäfte und Maßnahmen einer eingehenden Prüfung gemäß § 314 Absatz 2 AktG unterzog. Diese führte zu keinen Beanstandungen oder Feststellungen, die zu einer Berichtspflicht führen. Einwendungen gegen die im Bericht enthaltene Schlusserklärung des Vorstands und das Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer sind nicht zu erheben.

Zusammensetzung des Vorstands

Der Vorstand besteht aus Herrn Reinhold Schlensok als Alleinvorstand. Der Aufsichtsrat hat nach dem Ausscheiden von Herrn Bundgart, der im Geschäftsjahr 2007 zwischenzeitlich dem Vorstand angehörte, die Ernennung weiterer Vorstandsmitglieder geprüft und nicht für erforderlich befunden.

Wir danken dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihre Leistung im Jahre 2007. Dank gilt gleichermaßen unseren Aktionären für das der Gesellschaft entgegengebrachte Vertrauen.

Eislingen/Fils, 14. März 2008

Christophe Clavé
Vorsitzender des Aufsichtsrats